

# Ilek-Region: Gemeinsam in die Zukunft

## Auftakt am 30. September

cg **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Die in der Ilek-Region Nördliches Osnabrücker Land zusammengeschlossenen vier Samtgemeinden im Altkreis Bersenbrück wollen auch in Zukunft weiter eng zusammenarbeiten. Ihr Ziel ist, für die EU-Förderperiode 2014 bis 2020 ein neues integriertes ländliches Entwicklungskonzept (Ilek) vorzulegen, dessen Projekte mit staatlichem Geld gefördert werden. Wie vor acht Jahren ist die Bevölkerung zur Mitarbeit eingeladen.

Die Zeit drängt: Bis zum 10. Januar 2015 müssen die Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen ein gemeinsames Konzept mit den Schwerpunkten beim Land Niedersachsen einreichen. Dazu wird es im Vorfeld wieder verschiedene Diskussionsrunden geben, etwa zu den Themen Demografie und Tourismus.

Zur Auftaktveranstaltung am Dienstag, 30. September, um 19 Uhr im Saal Hilker in Bersenbrück sind alle interessierten Einwohner eingeladen. An diesem Abend soll es grundlegende Informationen zum ländlichen integrierten Entwicklungskonzept geben, es werden erste Handlungsfelder bestimmt und Ideen für die zukünftige Entwicklung des nördlichen Osnabrücker Landes gesammelt.

Der weitere Zeitplan: In den kommenden Wochen nach der Auftaktveranstaltung (6. bis 10. Oktober und

20. bis 24. Oktober) tagen die Arbeitskreise. Deren Mitglieder nehmen eine Bestandsanalyse vor, fassen Stärken und Schwächen zusammen und leiten daraus Chancen und Ziele ab. Diese werden schließlich in die Fortschreibung des Konzeptes für die Jahre 2014 bis 2020 eingearbeitet.

### Kontakt/Informationen:

Ilek-Regionalmanagement,  
Jonas Langenberg, Rathaus  
Bersenbrück, Telefon  
0 54 39/962-462, E-Mail:  
rem@ilek-nol.de, Internet:  
www.ilek-nol.de

### Ilek-Region

**2006** haben sich die vier Samtgemeinden zur Ilek-Region Nördliches Osnabrücker Land zusammengeschlossen. Das entwickelte **integrierte ländliche Entwicklungskonzept** wurde im Dezember 2007 vom Land Niedersachsen anerkannt. Damals gab es **Arbeitskreise** zu diesen Themen: Handwerk, Gewerbe und Industrie; Einzelhandel und Dienstleistungen; Dorf-/Siedlungsentwicklung und Verkehr; Soziales, Bildung und Integration; Zukunftsperspektiven Landwirtschaft, Umwelt und Natur; Tourismus und Kultur; Junge Familien; Gebäude- und Flächenmanagement; Öffentlichkeitsarbeit. cg